



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 28. Januar 2022
(OR. en)

5718/22

FIN 83

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	28. Januar 2022
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2022) 80 final
Betr.:	Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat: Anpassung des mehrjährigen Finanzrahmens nach Artikel 7 der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 80 final.

Anl.: COM(2022) 80 final



Brüssel, den 28.1.2022
COM(2022) 80 final

**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND
DEN RAT**

**Anpassung des mehrjährigen Finanzrahmens nach Artikel 7 der Verordnung (EU,
Euratom) 2020/2093 des Rates zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die
Jahre 2021 bis 2027**

1. EINLEITUNG

In Artikel 7 der Verordnung 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027¹ (im Folgenden „MFR-Verordnung“) ist eine Anpassung des mehrjährigen Finanzrahmens (im Folgenden „MFR“) bei einer späten Annahme neuer Regelungen oder Programme mit geteilter Mittelverwaltung vorgesehen:

1. „Sollten neue Regelungen oder Programme mit geteilter Mittelverwaltung für die Strukturfonds², den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, den Europäischen Meeres- und Fischereifonds, den Asyl- und Migrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit sowie das Instrument für Grenzmanagement und Visa des Fonds für integriertes Grenzmanagement nach dem 1. Januar 2021 angenommen werden, so werden die im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommenen Mittel jeweils zu gleichen Teilen auf die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 übertragen und die jeweiligen MFR-Obergrenzen entsprechend angepasst.
2. Die Kommission übermittelt dem Europäischen Parlament und dem Rat die Ergebnisse aller Anpassungen gemäß Absatz 1.“

Als Folge der späten Einigung über den MFR 2021-2027 wurden die verschiedenen Rechtsakte mit Bestimmungen für die Durchführung der Fonds im Fall des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)³, des Kohäsionsfonds⁴, des Europäischen Sozialfonds (ESF+)⁵, des Fonds für einen gerechten Übergang⁶, des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFAF)⁷, des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)⁸, des Fonds für die innere Sicherheit (ISF)⁹ und des Instruments für Grenzmanagement und Visa im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement (BMVI)¹⁰ erst Mitte 2021 angenommen. Für den

¹ Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 11).

² Im Einklang mit Artikel 175 AEUV fallen darunter der Europäische Sozialfonds und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung.

³ Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 60). Verordnung (EU) 2021/1059 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg) (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 94).

⁴ Ebenda.

⁵ Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013 (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 21).

⁶ Verordnung (EU) 2021/1056 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 1).

⁷ Verordnung (EU) 2021/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 über den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1004 (ABl. L 247 vom 13.7.2021, S. 1).

⁸ Verordnung (EU) 2021/1147 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Einrichtung des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (ABl. L 251 vom 15.7.2021, S. 1).

⁹ Verordnung (EU) 2021/1149 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Einrichtung des Fonds für die innere Sicherheit (ABl. L 251 vom 15.7.2021, S. 94).

¹⁰ Verordnung (EU) 2021/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. Juli 2021 zur Schaffung eines Instruments für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik im Rahmen des Fonds für integrierte Grenzverwaltung (ABl. L 251 vom 15.7.2021, S. 48).

Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) wurde die Übergangsverordnung¹¹ für die Jahre 2021 und 2022 im Dezember 2020 angenommen.

Daher konnten die meisten Programme (außer den ELER-Programmen, die 2021 vollständig angenommen wurden) nicht im Jahr 2021 angenommen werden und waren noch nicht so weit fortgeschritten, dass sie für das Mittelübertragungsverfahren nach Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe a der Haushaltsordnung¹² infrage gekommen wären. Mittel, die weder 2021 in Anspruch genommen noch übertragen wurden, sind im Wege einer Anpassung des MFR gemäß Artikel 7 der MFR-Verordnung auf die Folgejahre zu übertragen.

Die Anpassung der MFR-Obergrenzen geht mit dem Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2022 einher, in dem sich die Auswirkungen dieser Übertragung auf die Mittel für Verpflichtungen 2022 niederschlagen.¹³ Die Anpassung und die Annahme des Berichtigungshaushaltsplans sind notwendige Bedingungen dafür, dass im Jahr 2022 alle 2021 nicht angenommenen Programme mit der ersten Tranche von Mittelbindungen umgesetzt und die Zahlung von Vorfinanzierungen im Rahmen dieser Programme geleistet werden können.

2. GELTUNGSBEREICH DER ANPASSUNG

Artikel 7 der MFR-Verordnung gilt ausschließlich für die neun in Artikel 7 Absatz 1 genannten Fonds (im Folgenden „Fonds“) und zudem nur für den Teil dieser Fonds, die in geteilter Mittelverwaltung ausgeführt werden sollen.

Die Anpassung wird bei einer Annahme neuer Regelungen oder Programme mit geteilter Mittelverwaltung nach dem 1. Januar 2021 vorgenommen. Wenn die nach der Dachverordnung¹⁴ für einige Fonds erforderlichen Partnerschaftsvereinbarungen Beiträge aus unter die Dachverordnung fallenden Fonds zu anderen Programmen oder Fonds nach den Artikeln 14 und 26 der Dachverordnung vorsehen, werden diese Beiträge nur dann in die Neuprogrammierung einbezogen, wenn das empfangende Instrument zu den in Artikel 7 Absatz 1 der MFR-Verordnung genannten Fonds gehört. Ressourcen aus dem EFRE im Rahmen der ETZ/Interreg in Teilrubrik 2a sind in die Neuprogrammierung einbezogen.

Bei allen Fonds sind Maßnahmen, die von der Kommission in direkter Mittelverwaltung durchgeführt werden (etwa technische Hilfe auf Initiative der Kommission im Rahmen aller Fonds, innovative Maßnahmen oder Komponenten des ESF+, des EMFAF, des AMIF, des ISF und des BMVI in direkter oder indirekter Mittelverwaltung), sowie die vom Kohäsionsfonds

¹¹ Verordnung (EU) 2020/2220 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020 mit Übergangsbestimmungen für Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) in den Jahren 2021 und 2022 und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1305/2013, (EU) Nr. 1306/2013 und (EU) Nr. 1307/2013 in Bezug auf Mittel und Anwendbarkeit in den Jahren 2021 und 2022 und der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 hinsichtlich der Mittel und der Aufteilung dieser Förderung in den Jahren 2021 und 2022 (ABl. L 437 vom 28.12.2020, S. 1).

¹² Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

¹³ EBH Nr. 1/2022, COM(2022) 81.

¹⁴ Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (ABl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159).

auf die Fazilität „Connecting Europe“ übertragenen Beträge von der Neuprogrammierung ausgenommen, da sie nicht von Programmen im Sinne des Artikels 7 der MFR-Verordnung abgedeckt werden.

Beim AMIF, dem ISF und dem BMVI sind Mittelzuweisungen für die jeweiligen Thematischen Fazilitäten von der Neuprogrammierung ausgenommen, auch wenn diese Tätigkeiten im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung durchgeführt werden können.

Beiträge aus anderen Instrumenten und Programmen einschließlich derjenigen unter Rubrik 6 zu den in Artikel 7 Absatz 1 der MFR-Verordnung aufgeführten Fonds sind von der Neuprogrammierung ausgenommen.

3. ERGEBNISSE DER ANPASSUNG

Die 2021 nicht in Anspruch genommenen Mittelzuweisungen für Verpflichtungen für Programme mit geteilter Mittelverwaltung im Sinne des Artikels 7 der MFR-Verordnung belaufen sich auf 48 988 299 856 EUR zu jeweiligen Preisen. Dies entspricht den Mitteln für Verpflichtungen 2021, die im Rahmen der geteilten Mittelverwaltung ausgeführt werden sollten, wegen der späten Annahme der entsprechenden Programme aber weder 2021 in Anspruch genommen noch auf das Jahr 2022 übertragen werden konnten.

Die nachstehende Tabelle enthält die Verteilung der in geteilter Mittelverwaltung auszuführenden Mittelbindungen von 2021 auf die Fonds, wobei zwischen den 2021 gebundenen Mitteln und den übertragenen sowie denen, die nach Artikel 7 der MFR-Verordnung übertragen werden sollen, unterschieden wird:

(in EUR zu jeweiligen Preisen)

Fonds		Zuweisung für 2021 ¹⁵	Annahme 2021 ¹⁶	Übertragung ¹⁷	Übertragen nach Artikel 7 der MFR-Verordnung
Europäischer Sozialfonds Plus	ESF+	12 703 321 468	0	0	12 703 321 468
Europäischer Sozialfonds Plus – Beitrag zum Fonds für einen gerechten Übergang (JTF)	ESF+/JTF	14 353 437	0	0	14 353 437
Europäischer Sozialfonds Plus – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	ESF+/BMVI	23 084 677	0	0	23 084 677
Kohäsionsfonds (CF)	CF	4 667 326 227	0	0	4 667 326 227
Kohäsionsfonds – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	CF/BMVI	11 942 427	0	0	11 942 427
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	EFRE	27 682 703 881	0	0	27 682 703 881
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Beitrag zum Fonds für einen gerechten Übergang	EFRE/JTF	57 412 634	0	0	57 412 634
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	EFRE/BMVI	45 229 523	0	0	45 229 523
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – territoriale Zusammenarbeit (TC)	EFRE/TC	1 216 170 898	0	0	1 216 170 898
Zwischensumme Teilrubrik 2a		46 421 545 172	0	0	46 421 545 172
Fonds für einen gerechten Übergang	JTF	1 133 029 041	0	0	1 133 029 041
Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds	EMFAF	648 270 207	0	0	648 270 207
Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	EMFAF/BMV I	1 376 095	0	0	1 376 095
Zwischensumme Rubrik 3		1 782 675 343	0	0	1 782 675 343

¹⁵ Gesamtmittel für Verpflichtungen 2021 für die einschlägigen Fonds, die in geteilter Mittelverwaltung ausgeführt werden sollten.

¹⁶ Mittel für Verpflichtungen, die für 2021 angenommene Programme in Anspruch genommen wurden.

¹⁷ Übertragene Mittel für Verpflichtungen, die für bis Ende März 2022 anzunehmende Programme in Anspruch genommen wurden.

Asyl- und Migrationsfonds	AMIF	397 437 000	0	0	397 437 000
Instrument für Grenzmanagement und Visa im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement	BMVI	278 499 341	0	0	278 499 341
Zwischensumme Rubrik 4		675 936 341	0	0	675 936 341
Fonds für die innere Sicherheit	ISF	108 143 000	0	0	108 143 000
Zwischensumme Rubrik 5		108 143 000	0	0	108 143 000
GESAMT		48 988 299 856	0	0	48 988 299 856

Gemäß Artikel 7 der MFR-Verordnung werden die im Haushaltsjahr 2021 nicht in Anspruch genommenen und nicht übertragenen Mittel, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt, jeweils zu gleichen Teilen auf die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 übertragen.

(in EUR zu jeweiligen Preisen)

Fonds		Zu übertragender Betrag	auf 2022	auf 2023	auf 2024	auf 2025
Europäischer Sozialfonds Plus	ESF+	12 703 321 468	3 175 830 376	3 175 830 376	3 175 830 376	3 175 830 340
Europäischer Sozialfonds Plus – Beitrag zum Fonds für einen gerechten Übergang (JTF)	ESF+/JTF	14 353 437	3 588 359	3 588 359	3 588 359	3 588 360
Europäischer Sozialfonds Plus – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	ESF+/BMVI	23 084 677	5 771 169	5 771 169	5 771 169	5 771 170
Kohäsionsfonds (CF)	CF	4 667 326 227	1 166 831 558	1 166 831 558	1 166 831 558	1 166 831 553
Kohäsionsfonds – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	CF/BMVI	11 942 427	2 985 607	2 985 607	2 985 607	2 985 606
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	EFRE	27 682 703 881	6 920 675 976	6 920 675 976	6 920 675 976	6 920 675 953
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Beitrag zum Fonds für einen gerechten Übergang	EFRE/JTF	57 412 634	14 353 159	14 353 159	14 353 159	14 353 157
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	EFRE/BMVI	45 229 523	11 307 381	11 307 381	11 307 381	11 307 380
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – territoriale Zusammenarbeit (TC)	EFRE/TC	1 216 170 898	304 042 732	304 042 732	304 042 732	304 042 702
Zwischensumme Teilrubrik 2a		46 421 545 172	11 605 386 317	11 605 386 317	11 605 386 317	11 605 386 221
Fonds für einen gerechten Übergang	JTF	1 133 029 041	283 257 264	283 257 264	283 257 264	283 257 249
Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds	EMFAF	648 270 207	162 067 555	162 067 555	162 067 555	162 067 542
Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds – Beitrag zum Instrument für Grenzmanagement und Visa	EMFAF/BMVI	1 376 095	344 024	344 024	344 024	344 023
Zwischensumme Rubrik 3		1 782 675 343	445 668 843	445 668 843	445 668 843	445 668 814
Asyl- und Migrationsfonds	AMIF	397 437 000	99 359 253	99 359 253	99 359 253	99 359 241
Instrument für Grenzmanagement und Visa im Rahmen des Fonds für integriertes Grenzmanagement	BMVI	278 499 341	69 624 839	69 624 839	69 624 839	69 624 824
Zwischensumme Rubrik 4		675 936 341	168 984 092	168 984 092	168 984 092	168 984 065
Fonds für die innere Sicherheit	ISF	108 143 000	27 035 754	27 035 754	27 035 754	27 035 738
Zwischensumme Rubrik 5		108 143 000	27 035 754	27 035 754	27 035 754	27 035 738
GESAMT		48 988 299 856	12 247 075 006	12 247 075 006	12 247 075 006	12 247 074 838

Die mittel- und längerfristigen Auswirkungen der Neuprogrammierung auf die Zwischenzahlungen können in dieser Phase des Durchführungsprozesses nicht wirksam abgeschätzt werden. Die Neuprogrammierung von Mitteln für Verpflichtungen aus dem Jahr 2021 auf die nachfolgenden Jahre würde es den Mitgliedstaaten grundsätzlich ermöglichen, Zahlungsanträge auf die Folgejahre zu verlagern. Gleichzeitig sind Ausgaben im Rahmen aller Programme unabhängig vom Datum der Annahme des Programms ab dem 1. Januar 2021 förderfähig, weshalb das tatsächliche Durchführungstempo nicht notwendigerweise durch die Neuprogrammierung vorab festgelegt ist. Die automatische Anpassung der Obergrenze der Mittel für Zahlungen im Rahmen des Mechanismus des Instruments für einen einzigen

Spielraum nach Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe b der MFR-Verordnung sollte es ermöglichen, Änderungen beim Bedarf an Mitteln für Zahlungen, die sich durch die Neuprogrammierung ergeben, in den verbleibenden Jahren des MFR Rechnung zu tragen.

4. ANGEPASSTE OBERGRENZEN DES MEHRJÄHRIGEN FINANZRAHMENS

Die zu jeweiligen Preisen zu übertragenden Beträge werden für die Anpassung der Tabelle des mehrjährigen Finanzrahmens, in der die Beträge in Preisen von 2018 angegeben sind, in Preise von 2018 umgerechnet. Hierzu werden die jährlichen Beträge der Übertragungen unter Verwendung des festen Deflators von 2 % in Preise von 2018 umgerechnet. Die Ergebnisse zu jeweiligen Preisen und zu Preisen von 2018 werden aufgerundet, sodass die angepassten Obergrenzen und Teilobergrenzen in Mio. EUR ausgedrückt werden können.

In den nachstehenden Tabellen sind die Änderungen der Obergrenzen im mehrjährigen Finanzrahmen auf der Grundlage von Artikel 7 der MFR-Verordnung zu jeweiligen Preisen und zu Preisen von 2018, verglichen mit der letzten technischen Anpassung für 2022¹⁸, zusammengefasst.

MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN (EU-27)

(in Mio. EUR – zu jeweiligen Preisen)

MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamtbetrag 2021-2027
1 Binnenmarkt, Innovation und Digitales	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zusammenhalt, Resilienz und Werte	-46 422	11 606	11 606	11 606	11 606	0	0	2
2a Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	-46 422	11 606	11 606	11 606	11 606	0	0	2
2b Resilienz und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Natürliche Ressourcen und Umwelt	-1 783	446	446	446	446	0	0	1
Davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Migration und Grenzmanagement	-676	169	169	169	169	0	0	0
5 Sicherheit und Verteidigung	-109	28	28	28	28	0	0	3
6 Nachbarschaft und die Welt	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Europäische öffentliche Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
Davon: Verwaltungsausgaben der Organe								
MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN INSGESAMT	-48 990	12 249	12 249	12 249	12 249	0	0	6
MITTEL FÜR ZAHLUNGEN INSGESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0

Anmerkung: Das positive Nettoergebnis beim Gesamtbetrag 2021-2027 ist auf die Rundung zurückzuführen.

MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN (EU-27)

(in Mio. EUR – zu Preisen von 2018)

MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamtbetrag 2021-2027
1 Binnenmarkt, Innovation und Digitales	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zusammenhalt, Resilienz und Werte	-43 745	10 722	10 512	10 306	10 104	0	0	-2 101
2a Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt	-43 745	10 722	10 512	10 306	10 104	0	0	-2 101
2b Resilienz und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Natürliche Ressourcen und Umwelt	-1 680	412	404	396	388	0	0	-80
Davon: marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Migration und Grenzmanagement	-637	157	154	151	148	0	0	-27
5 Sicherheit und Verteidigung	-102	25	25	25	24	0	0	-3
6 Nachbarschaft und die Welt	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Europäische öffentliche Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0	0
Davon: Verwaltungsausgaben der Organe	0	0	0	0	0	0	0	0

¹⁸ COM(2021) 365 final vom 7. Juni 2021.

MITTEL FÜR VERPFLICHTUNGEN INSGESAMT	-46 164	11 316	11 095	10 878	10 664	0	0	-2 211
MITTEL FÜR ZAHLUNGEN INSGESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0